

01.02.2011 - 12:57 Uhr

HEV Schweiz: Nationalfondstudie bestätigt: Kein Sanierungsstau bei Wohnbauten

Zürich (ots) -

Eine Nationalfondsstudie schätzt den jährlichen Investitionsbedarf ins "Bauwerk Schweiz" auf 65 Milliarden Franken. Die Studie dazu wurden heute an einer Medienkonferenz des Schweizerischen Nationalfonds von Forschern des Forschungsprogramms 54 "Nachhaltige Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung" vorgestellt.

Ein grosser Teil des Investitionsbedarfs entfällt auf die technische Infrastruktur, wobei auch geplante Erweiterungen berücksichtigt wurden. Im Wohnungsbau ist der Investitionsbedarf geringer. Hier bestätigt die Nationalfondsstudie den Eindruck des HEV Schweiz: Es besteht insgesamt kein Sanierungsstau.

Wichtig für den HEV Schweiz ist, dass sich Behörden und Planer nicht von Wunschvorstellungen zur Siedlungserneuerung leiten lassen, sondern die Wirtschaftlichkeit der Investitionen ins Zentrum stellen. Sanierungsverpflichtungen, wie sie die aktuelle Teilrevision zum Raumplanungsgesetz fordert, sind in diesem Zusammenhang völlig fehl am Platz.

Kontakt:

HEV Schweiz
Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
E-Mail: ansgar.gmuer@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100618342> abgerufen werden.